Antragsteller: Leon Kollenbach, AG Orientierungssport

Antrag – Streichung eines Satzteils in der Disziplinbeschreibung Sprint-Staffel-OL

Absatz B. 3.3.2.4 erläutert das Wettkampfformat „Sprint-Staffel-OL“. Im Abschnitt Routenwahlen soll das Satzteil „als taktisches Element der Einsatz von Wahlposten“ gestrichen werden.

Postenstandorte	Technisch einfach
Routenwahl	Kleinräumige Routenwahlen, eine hohe Konzentration erforderlich, ~~als taktisches Element der Einsatz von Wahlposten~~
Art des Laufens	Sehr hohe Laufgeschwindigkeit, nahe zu anderen Läufern, welche die gleichen Postenstandorte haben können oder auch nicht
Gelände	Schnell belaufbare Parks, Straßen oder Wälder. Zuschauer im Gelände zulässig
Richtzeit	12 - 15 Minuten je Läufer
Kartenmaßstab	1:4.000: D/H 16-T, D/H Elite-T, D/H 135-T 1:3.000: D/H 12-T, D/H 180-T
Zusammenfassung	Sprint-Staffel-OL ist ein schnelles, sichtbares, leicht verständliches Format, welches das Veranstalten eines OL in urbanen Gebieten gestattet und attraktiv für Zuschauer und Medien ist. Der direkte Kontakt zwischen den Läufern und Siegentscheidung aufgrund der Einlaufreihenfolge erhöht die Attraktivität dieses Wettkampfformates.

Gründe:

- Es wurde (bisher) nicht verwendet und ist international im Wettkampfformat nicht vorgesehen
- Schwer in der Praxis umzusetzen:
  Soll (ähnlich Runner’s Choice beim Knock-Out-Sprint) vor dem Lauf ein Kartenausschnitt mit den Wahlmöglichkeiten ausgegeben werden und der/die Läufer*in wählt einen der zur Verfügungstehenden? Wie wird sichergestellt, dass alle Läufer*innen die gleiche Zeit zur Auswahl haben?
  Sollen die Läufer*innen stattdessen während des Laufes entscheiden, welchen Posten sie wählen? Nur dann wäre es ja eine taktische Entscheidung.
  Soll jede*r Läufer*in die freie Auswahl zwischen allen Wahlposten haben, oder soll jeder Posten einmal pro Staffel angelaufen werden? Wie soll das kommuniziert werden?
  Sollte jede*r Läufer*in die freie Auswahl haben, wird es schnell unfair, wenn die Posten nicht gleichwertig sind.